

Ein Fest der Sinne für die Notenspur am 27. Juli

LEIPZIG ist Musik. Große Musiker, Ensembles, Schulen, Festivals und Konzerte ereignisse heben Leipzig in diesen Rang, auf dem sich die Stadt und ihre Kulturarrangeure allerdings nicht ausruhen. Mit Beständigkeit, Liebe zur Tradition, aber auch guten, neuen Ideen füllen sie Leipzigs musikalisches Jahresheft.

Zu ihnen gehört auch Peter Degner, dessen Stiftung Leipzig jetzt ein neues, genussreiches Event beschert. „Die Leipziger Notenspur – ein Fest“ titelt das Konzert-Ereignis, das Leipzig am 27. Juli zum ersten Mal im Grassi-Innenhof und dem Alten Johannisfriedhof erleben kann und das bei Erfolg eine jährliche Auflage erfährt. Bereits zu Jahresbeginn hatte die Peter-Degner-Stiftung in Zusammenarbeit mit der Stadt dieses Projekt angeschoben mit dem Ziel, die Leipziger Notenspur zu beleben. Das Konzept: Klassische Musik, erlebte Gastronomie und Rezitation. „Es wird ein Fest der Sinne in einzigartigem Ambiente“, bringt Peter Degner die Premiere auf den Punkt, für die OBM Burkhard Jung Schirmherr ist. „Das Publikum genießt vor fantastischer Kulis-

se Ohrwürmer unserer Komponisten, darunter Werke von Bach, Grieg, Mendelssohn-Bartholdy, Lortzing, Wagner, Schumann und Mahler. Und es kann sich auf ein Wiedersehen mit Schauspiel-Legenden freuen“, so Degner. Christa Gottschalk, Friedhelm Eberle kehrten noch einmal auf die Bühne zurück, erinnert würde ebenso an Willy A. Kleinau und Günther Grabbert. Das Robert-Schumann-Orchester unter der Leitung von Eric Schober und der spanische Cellist Fermin Villanueva bestreiten den konzertanten Part, fürs kulinarische Verwöhnprogramm (im Preis inbegriffen) zeichnet Edler Catering mit dem Peter-Degner-Stiftungslokal verantwortlich. Ab 18.30 Uhr öffnet der Grassi-Innenhof zum Schlemmen, 20 Uhr beginnt das Konzert.

Damit der Eintritt für jedenerschwinglich bleibt, kosten die Tickets 25 Euro plus 4 Euro Vorverkaufsgebühr (Ticketgalerie Hainstraße, Tel. 14 14 14). Kostendeckend ist dieser Preis nicht kalkuliert, darum unterstützen die Peter-Degner-Stiftung, die Stadt Leipzig sowie weitere Partner. ■